

	<p>Objekt: Altrömischer Haken / Hohenheimer Modell</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de</p> <p>Sammlung: Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung, Pflugmodellsammlung Ludwig Rau 1881 (im Aufbau)</p> <p>Inventarnummer: HMS_RAU_008 / A333</p>
--	--

## Beschreibung

Beschreibung von Ernst Klein (1967):

Altrömischer Haken

„Diesem Modell liegt die Pflugdarstellung auf einem römischen Grabmal zu Grunde, abgebildet zuerst bei SPON [1685, S. 308], wiedergegeben bei MONGEZ [1815, Tafel III, Abb. 13] und RAU [1845, S. 26, Abb. 14]. Unser Modell ist nicht ganz exakt, denn nach den Vorlagen war der Grindel an den Haupt-Sterzeteil angebunden und durchbohrte ihn nicht, dadurch wird die auch am Modell behaltene kreuzweise Bindung erst sinnvoll. Falls die Konstruktion unseres Modells jedoch richtig ist, müßte der Querschnitt des Sterzenfußes in der Breite kleiner als der des Hauptes sein. In diesem Falle würde die kreuzweise Bandage eine Verstärkung der am meisten beanspruchten Stelle des Pfluges bedeuten.“

Ernst Klein hat den Haken 1967 in seiner Systematik eingeteilt unter:

I. Haken

A. Ohne Sohle

a) mit hölzernem Haupt

Anmerkung und Literaturhinweise von Helmut Gundert (1952):

„Von einer Münze des Kaisers Kommodus, 190 n. Chr.“

Mongez 1815, Fig. 18 / Rau 1845, S. 20, Abb. 10

[Gundert bezieht sich fälschlicherweise auf S. 20, Abb. 10 in Rau 1845; Klein erkannte als Vorlage S. 26, Abb. 14 in Rau 1845]

In der veralteten Systematik der Pflugmodellsammlung von Ludwig Rau wurde der Haken 1881 eingeteilt unter:

Italien, Latium, Rom

Pflüge

A. Gespi[t]ztes Holz. Kein Schar. Kein Streichbrett

Spitze mitunter mit Eisen beschlagen auch eiserne Spitze (Zahn) oder Zunge

Classe I. Hakenförmig gekrümmter Baum (Hakenbaum)

B) Hakenbaum, Sterze

Anmerkungen von Gerald Edwin Rehkugler (2011) im Sammlungsverzeichnis der Cornell University, Ithaca, New York:

„(Latium, an ancient country in Italy, home of the Latin or Roman people). This plow was designed from a coin made during the reign of the Emperor Commodus, about 190 C.E.“

Der Haken ist auch bei Rehkugler abgebildet [S. 4, Nr. 8].

## Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Schnur

Maße:

## Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

Hohenheimer Ackergerätefabrik

wo

Hohenheim (Stuttgart)

[Geographischer Bezug]

wann

wer

Italien

[Geographischer Bezug]

wann

wer

Latium

[Geographischer Bezug]

wann

wer

Rom

[Person-Körperschaft-Bezug]

wann

wer

Commodus (161-192)

wo

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer

Hohenheimer Ackergerätefabrik

wo

## Schlagworte

- Modell
- Pflug

## Literatur

- Gundert, Helmut (1952): unbekannt. Diplom-Hausarbeit im Fach "Landtechnik", Nr 41. Stuttgart-Hohenheim, S. 3
- Klein, Ernst unter Mitwirkung von Krepela, Wilhelm (1967): Die historischen Pflüge der Hohenheimer Sammlung landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen. Ein kritischer Katalog von Ernst Klein unter Mitwirkung von Wilhelm Krepela in Zusammenarbeit mit der Landesbildstelle Württemberg. Stuttgart, S. 10 und S. 9, Abb. 5
- Mongez, Antoine (1815): Mémoire sur les instruments d'agriculture des anciens. Premier mémoire: Sur les charrues. (Mémoires de l'institut royal de France, classe d'histoire et de littérature ancienne, Tome second). Paris, Tafel III, Abb. 13
- Rau, Karl Heinrich (1845): Geschichte des Pfluges. Heidelberg, S. 20, Abb. 10 und S. 26, Abb.14
- Rau, Ludwig (1881): Verzeichnis der Pflugmodellsammlung. Plieningen, S. 3
- Rehkugler, Gerald Edwin (2011): The Plow Model Collection of the Agricultural University of Hohenheim. The Internet-First University Press, Cornell University, Ithaca, New York, S. 4 und S. 4, Nr. 8
- Spohn, Jacques (1685): Miscellanea eruditae Antiquitatis, in quibus Marmora, Statuae, Musiva, Toreumata ... aliisque Antiquorum Monumentorum Collectoribus ignota, et huiusque inedita referuntur ac illustrantur. Lyon, S. 308